STATUTEN

A. Name, Zweck und Aufgaben der Gesellschaft

- Art. 1 Unter dem Namen „**Schweizerische Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin**“ (SSPRE) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Vorstand bestimmt den Sitz der Gesellschaft.
- Art. 2 Die Schweizerische Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin bezweckt die Förderung der
- Oralen Gesundheit
 - Präventiven, Restaurativen und Ästhetischen Zahnmedizin
 - Aus-, Weiter- und Fortbildung von Zahnärztinnen und Zahnärzten in den genannten Fachgebieten

Aufgaben und Zweck

- Art. 3 Zur Erfüllung des Zweckes stellt sich die SSPRE folgenden Aufgaben:
- Förderung der Basis-, Gruppen- und Individualprophylaxe
 - Förderung der präventiven Betreuung der Bevölkerung
 - Berufliche Fortbildung der Mitglieder durch Vorträge, Demonstrationen, wissenschaftliche Publikationen, Informationsbulletins und praktische Kurse betreffend Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin
 - Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den Abteilungen/Kliniken für Präventivzahnmedizin und Kariologie (konservierende Zahnmedizin) der vier Schweizerischen Universitätsinstitute
 - Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den Fachgesellschaften der SSO, insbesondere der Gesellschaft für Endodontologie und der Vereinigung für Kinderzahnmedizin
 - Erfahrungsaustausch und Förderung der kollegialen Beziehungen unter den Mitgliedern
 - Wahrung und Vertretung der gemeinsamen Standesinteressen
- Die SSPRE verfolgt ihre Aufgaben im Rahmen der Standesordnung der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO).

B. Mitglieder

Kategorien

- Art. 4
- 4.1 ordentliche Mitglieder
 - 4.2 ausserordentliche Mitglieder
 - 4.3 Freimitglieder
 - 4.4 Ehrenmitglieder
 - 4.5 Gastmitglieder
 - 4.6 Kollektivmitglieder

Ordentliche Mitglieder

- Art. 4.1 Als ordentliche Mitglieder können folgende Personen aufgenommen werden:
- 4.1.1 Eidgenössisch diplomierte Zahnärztinnen und Zahnärzte, die einen Mitgliederstatus bei der SSO haben.

- 4.1.2 Personen, die ein dem eidgenössischen Diplom gleichwertiges, durch die Schweiz anerkanntes ausländisches Zahnarzt Diplom besitzen, in der Schweiz tätig sind und einen Mitgliederstatus bei der SSO haben.

Ausserordentliche Mitglieder

- Art. 4.2 Als ausserordentliche Mitglieder können folgende Personen aufgenommen werden:
- 4.2.1 Eidgenössisch diplomierte Zahnärztinnen und Zahnärzte, die keinen Mitgliederstatus bei der SSO haben.
- 4.2.2 Personen, die ein dem eidgenössischen Diplom gleichwertiges, durch die Schweiz anerkanntes ausländisches Zahnarzt Diplom besitzen, in der Schweiz tätig sind und keinen Mitgliederstatus bei der SSO haben.

Freimitglieder

- Art. 4.3 Wenn ein Mitglied nach zehnjähriger Mitgliedschaft seine zahnärztliche Tätigkeit völlig aufgibt, kann es auf Gesuch vom Vorstand zum Freimitglied ernannt werden.

Ehrenmitglieder

- Art. 4.4 Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um die präventive, restaurative und ästhetische Zahnmedizin besondere Verdienste erworben haben. Zur Ernennung ist an der Mitgliederversammlung ein Mehr von drei Vierteln aller abgegebenen Stimmen notwendig.

Gastmitglieder

- Art. 4.5 Als Gastmitglieder können folgende Personen aufgenommen werden:
- 4.5.1 im Ausland tätige diplomierte Zahnärzte und Zahnärztinnen
- 4.5.2 Personen, welche sich haupt- oder nebenberuflich mit präventiver, restaurativer und ästhetischer Zahnmedizin befassen und ein entsprechendes Interesse nachweisen.

Kollektivmitglieder

- Art. 4.6 Als Kollektivmitglieder können Gesellschaften und Institutionen aufgenommen werden, welche sich mit den Aufgaben der SSPRE identifizieren und zur Entwicklung der Vereinigung beitragen.

Aufnahme der Mitglieder

- Art. 5 Die Aufnahme in die SSPRE erfolgt auf Grund eines schriftlichen Gesuches an den Präsidenten. Dieses Gesuch muss folgende Angaben enthalten:
1. Familienname und Vorname
 2. Nationalität
 3. Geburtsdatum
 4. Adresse
 5. Datum und Herkunft des zahnärztlichen Diploms und allfälliger Titel
 6. Mitgliedschaft oder Nichtmitgliedschaft in der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO)
 7. Auf dem Gesuch haben zwei Patinnen oder Paten, die ordentliche Mitglieder der SSPRE sind, durch ihre Unterschrift die Aufnahme zu befürworten.

Die Aufnahme erfolgt an der ordentlichen Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes. Einsprachen gegen die Aufnahme eines Bewerbers/einer Bewerberin können an der Mitgliederversammlung unter Nennung von Gründen erhoben werden.

Erlöschen der Mitgliedschaft

- Art. 6 Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Austritt, dem Ausschluss oder durch den Tod. Ein freiwilliger Austritt kann auf Ende des Kalenderjahres erfolgen. Er muss bis spätestens zum 30. Juni dem Präsidenten oder Aktuar schriftlich mitgeteilt werden.
- Eine Kündigung kann erst nach Erfüllen der finanziellen Verpflichtungen erfolgen.
- Ein Ausschluss wird vom Vorstand in der Mitgliederversammlung beantragt und erfolgt in geheimer Abstimmung bei einer Dreiviertel-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Ein Antrag auf Ausschluss kann bei groben Verstössen gegen die Pflichten des Standes oder der SSPRE erfolgen, oder wenn das Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen ist.

Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Art. 7 Die Mitglieder verpflichten sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine zeitgemässe restaurative zahnmedizinische Behandlung nach neuestem Wissen durchzuführen und speziell die zahnmedizinische Prävention und Ästhetik in ihrer Arbeit zu fördern.
Alle Mitglieder anerkennen die Standesordnung der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft.
Ordentliche, Frei- und Ehren-Mitglieder besitzen an der Mitgliederversammlung das Recht, Anträge zu stellen sowie das aktive und passive Wahlrecht.
Ausserordentliche Mitglieder, Gastmitglieder und kollektive Mitglieder besitzen das Antragsrecht an den Vorstand, nicht aber das Stimm- und Wahlrecht an der Mitgliederversammlung.

Jahresbeitrag

- Art. 8 Die Jahresbeiträge werden an der ordentlichen Mitgliederversammlung festgesetzt und gelten jeweils für ein Jahr. Ehren- und Freimitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Verwendung der Mittel

- Art. 9 Die Gesellschaft verwendet aufgrund des durch die Mitgliederversammlung genehmigten Budgets die Mittel für:
1. Kosten der Administration und des Sekretariates
 2. Kostenbeiträge für die Jahrestagung
 3. Information der Mitglieder über Aktivitäten und Anliegen der SSPRE
 4. Werbung zur Förderung der Anliegen der SSPRE
 5. Forschungsprojekte wissenschaftlicher Nachwuchsleute
 6. Kostenbeiträge für Präsentationen wissenschaftlicher Nachwuchsleute an internationalen Kongressen
 7. Die Ausschreibung eines wissenschaftlichen Preises (nicht obligat)

Haftung

- Art. 10 Für die Verbindlichkeiten der SSPRE haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die SSPRE haftet nicht für die Verbindlichkeiten ihrer Mitglieder, noch haften diese für die Verbindlichkeiten der SSPRE.

C. Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:

- Art. 11 Mitgliederversammlung
Vorstand
Revisoren
Fachkommission

Ordentliche Mitgliederversammlung

- Art. 12 Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in der Regel im Rahmen der Jahrestagung der SSPRE statt.
Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist den Mitgliedern mit der Traktandenliste mindestens 21 Tage vor der Versammlung zuzustellen.
Die Mitgliederversammlung ist nicht zuständig für die Bearbeitung von fach- und standespolitischen Fragen.
Für alle Geschäfte ist, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, nur das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Ausserordentliche Mitgliederversammlung

- Art.13 Der Vorstand ist verpflichtet, eine ausserordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen, wenn dies ein Fünftel der ordentlichen Mitglieder schriftlich verlangen.
Der Vorstand kann eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen, falls er es als notwendig erachtet.
Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung muss innert 60 Tagen ab Eintreffen des Begehrens durchgeführt werden. Für Einladung und Durchführung gelten dieselben Vorschriften wie bei einer ordentlichen Mitgliederversammlung.

Ordentliche Traktanden

- Art.14 Die ordentliche Mitgliederversammlung ist für die Erledigung der folgenden Geschäfte zuständig:
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 2. Entgegennahme der Jahresberichte
 3. Genehmigung der Jahresrechnung, des Berichtes der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
 4. Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Jahresbeitrages
 5. Wahlen:
 - a) Präsident
 - b) President elect (1 Jahr vor Amtsübergabe Präsident)
 - c) Sekretär
 - d) Kassier
 - e) Editor
 - f) Maximal acht Delegierte für die Fachkommission
 - g) Zwei Revisoren

Ausserordentliche Traktanden

- Art. 15 Der Mitgliederversammlung obliegt die Behandlung der folgenden Traktanden, sofern sie auf der Traktandenliste der Einladung aufgeführt sind:
1. Neuaufnahmen
 2. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
 3. Ernennung von Ehrenmitgliedern (drei Viertel-Mehr)
 4. Der Ausschluss von Mitgliedern (geheime Abstimmung, drei Viertel-Mehr)
 5. Revision der Statuten (zwei Drittel-Mehr)
 6. Auflösung der SSPRE (drei Viertel-Mehr)
- Anträge von Mitgliedern müssen dem Präsidenten mindestens 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich eingereicht werden und sind den Mitgliedern mit der Einladung zur Kenntnis zu bringen.

Zusammensetzung und Amtsdauer des Vorstandes

- Art. 16 Der Vorstand besteht aus maximal sechs Mitgliedern: dem Präsidenten, dem Sekretär, dem Kassier, dem Editor und maximal zwei Beisitzern. Die Stimme des Präsidenten zählt bei einem allfällig notwendig werdenden Stichentscheid doppelt. Der Präsident sowie ein weiteres Mitglied des Vorstandes müssen ordentliche Mitglieder der SSO sein und ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.
- Der Präsident ist zugleich Mitglied der Fachkommission. Im Einverständnis mit der SSO vertritt er die SSPRE an der Delegiertenversammlung der SSO.
- Der Sekretär amtiert als Vizepräsident.
- Der Vorstand wird von den Mitgliedern nach dem Vorortsprinzip für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich, wobei für den Präsidenten eine Wiederwahl im Anschluss an eine Amtsperiode nur einmal möglich ist und dann mindestens für eine Amtsperiode keine Wiederwahl möglich ist.
- Ein Jahr vor der Amtsübergabe des Präsidenten wird der nachfolgende Präsident gewählt. Als „President elect“ hat er ein Jahr Einsitz in den Sitzungen (ohne Stimmrecht) und wird vom amtierenden Präsidenten in die Geschäfte eingeführt. Der abtretende Präsident („Past President“) verbleibt ein Jahr nach Amtsübergabe als beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht) im Vorstand.

Aufgaben des Vorstandes

- Art. 17 Der Vorstand leitet die Tätigkeit der Vereinigung und vertritt sie nach aussen.
- Der Vorstand erledigt alle Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung oder der Fachkommission übertragen sind.
- Der Vorstand tritt auf Einladung des Präsidenten so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern. Dem Präsidenten obliegen die Vorbereitung und die Leitung der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen. In den Aufgabenbereich des Vorstandes fällt die Bestimmung des Sitzes der SSPRE.

Revisoren

- Art. 18 Das Geschäftsjahr endet jeweils per 30. Juni.
- Zur Prüfung der Jahresrechnung wählt die Mitgliederversammlung zwei Mitglieder auf die Dauer von drei Jahren. Wiederwahlen sind möglich.

Editor, Delegierte und Fachkommission

Editor

- Art.19.1 Der Editor ist ein Mitglied des Vorstandes und arbeitet eng mit dem Sekretär und der Fachkommission zusammen. Er ist verantwortlich für die Veröffentlichung der offiziellen SSPRE-Informationen in gedruckter und/oder elektronischer Form und ist ebenfalls verantwortlich für die Aktualisierung der SSPRE-Website.
- Der Editor hat der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
- Er muss nicht SSO-Mitglied sein.
- Er wird der Mitgliederversammlung durch den Vorstand zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren vorgeschlagen.
- Eine Wiederwahl ist möglich.

Delegierte

- Art.19.2 Die SSPRE hat zwei Delegierte. Diese vertreten die SSPRE in schweizerischen und europäischen Fachgremien. Sie nehmen an den jeweiligen Generalversammlungen bzw. Delegiertenversammlungen teil und vertreten die Interessen der SSPRE.
- Die Delegierten müssen SSO-Mitglieder sein.
- Die Delegierten werden der Mitgliederversammlung durch den Vorstand zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren vorgeschlagen. Wiederwahlen sind möglich.

Fachkommission

Art.19.3 Die SSPRE führt eine Fachkommission. Diese befasst sich mit fachlichen und standespolitischen Fragen. Zusätzlich ist die Fachkommission für die Prüfung und Erteilung des Antrages für die Erteilung des Weiterbildungsausweises in präventiver, restaurativer und ästhetischer Zahnmedizin verantwortlich. Sie kann unter Zuzug von Experten Subkommissionen bilden.

Die Fachkommission besteht aus 10 Personen, nämlich:

- 8 ordentlichen Mitgliedern der SSPRE. Jedes zahnmedizinische Universitätszentrum sollte ein Mitglied stellen.
- Präsident der SSPRE
- ein Delegierter des Vorstandes der SSO

Pro Region ist maximal ein Nicht-SSO-Mitglied wählbar.

Die acht ordentlichen Mitglieder werden anlässlich der Mitgliederversammlung auf drei Jahre gewählt. Der Präsident ist ex officio Mitglied. Der Delegierte der SSO wird vom Zentralvorstand der SSO bestimmt. Jedes Mitglied ist wieder wählbar.

Die Fachkommission konstituiert sich selbst und bestimmt einen Präsidenten Fachkommission.

D. Auflösung der Vereinigung

Art. 20 Zur Annahme eines Antrages auf Auflösung der Gesellschaft ist ein Mehr von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen notwendig.

Bei der Auflösung der Gesellschaft beschliesst die Mitgliederversammlung über die Verwendung eines allfälligen Vermögens.

E. Schlussbestimmung

Diese Statuten wurden an der Mitgliederversammlung der SVPR vom 1. November 1997 angenommen und in Kraft gesetzt.

Bern, den 1. November 1997

Der Präsident
Prof. Dr. P. Hotz

Die Sekretärin
Dr. L. Messerli

Die Statutenänderungen durch die Aufnahme von Art. 9 und die Änderung von Art. 19.1, Art. 19.2 und Art. 19.3 wurden durch die Mitgliederversammlung am 3. November 2007 genehmigt.

Zürich, 3. November 2007

Präsident
Prof. Dr. Thomas Imfeld

Aktuar
PD Dr. Till Göhring

Die Statutenänderungen in Art. 1 und Art. 17 wurden durch die Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2008 genehmigt.

Zürich, 5. November 2008

Präsident
Prof. Dr. Thomas Imfeld

Aktuar
PD Dr. Till Göhring

Die Statutenänderungen in der Umbenennung der Fachgesellschaften, sowie in Art. 1, Art.14, Art.16, Art.18, Art. 19.3 wurden durch die Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2013 genehmigt.

Burgdorf, 30. November 2013
Präsident
Brigitte Zimmerli

Sekretär
Simon Ramseyer